



Murnastraße 6
65189 Wiesbaden
Postfach 5129
65041 Wiesbaden

Fon 0611 7 78 91- 0
Fax 0611 7 78 91-49
fsk@spio-fsk.de
www.fsk.de

Informationsblatt für Antragsteller

Version PAInfo001 – 19.02.2009

FSK-Prüfungen für Filme, Videokassetten und andere Bildträger

Zur Vorlage eines Filmes, einer Videokassette oder eines anderen Bildträgers vor den Arbeitsausschuss der FSK müssen einen Prüfantrag, eine Inhaltsangabe, eine Vorauszahlung und das Prüfobjekt eingereicht werden.

Die **Prüfkosten** betragen im Moment 0,46 € pro Meter bei 35 mm (ca. 27,5 Meter = 1 Minute) zuzüglich der Mehrwertsteuer. Der verkleinerte Ausschuss wird mit Pauschalen berechnet, mindestens aber mit 345 €. Der Mindestsatz für Werbefilme beträgt 201 € zuzüglich der Bereitstellung der Freigabe im Netz von 30,00 € und der Mehrwertsteuer.

Als **Vorauszahlung** sind zu leisten bei

Langfilm: 1300,00 €
Kurzfilm: 300,00 €
Werbefilm: 200,00 €

Kurzfilme werden je nach Verfahren mit Pauschale berechnet.

Materialien zur Vorlage eines Filmes, Videokassette oder DVD bei der FSK:

Kino/Film:

- Werbefilm, Werbevorspann, Spielfilm zur Veröffentlichung im Kino (35 mm)
- Prüfantrag
- Inhaltsangabe
- Fremdsprachige Filme mit 7 deutschen Dialoglisten
- Untertitelte Filme mit 7 Untertitellisten, wenn der vorgelegte Film noch nicht Untertitelt ist
- Vorauszahlung 1300,00 € bei Langfilmen, 200,00 € bei Werbefilmen, 300,00 € bei Kurzfilmen

Videokassette/DVD:

- Werbevorspann, Spielfilm zur Videoveröffentlichung
- (Videokassette/ DVD)
- Prüfantrag
- Inhaltsangabe
- Fremdsprachige Filme mit 7 deutschen Dialoglisten
- Untertitelte Filme mit 7 Untertitellisten, wenn der vorgelegte Film noch nicht Untertitelt ist
- Vorauszahlung 1300,00 € bei Langfilmen

Übernahme von Freigaben bzw. Änderung der auswertenden Firma

Zur Übernahme einer Freigabe muss ein Prüfantrag (siehe Abs. 6, b) gestellt werden.

Bearbeitungsgebühren (nur für Übernahmen!)

Einfache Bearbeitung	46,00 €
Erhöhte Bearbeitung	69,00 €
Ansicht des Bildträgers	328,00 €